

Beat Rüst

Grüne

Gemeindeparlament Schlieren		
G-Nr. 904	A-Nr.	A/GP
Z:	E: 12. April 2012	↓
Kopie		

Kleine Anfrage Signalisation Heimeliweg

An einem Morgen im März dieses Jahres (meiner Erinnerung nach Donnerstag, 15. oder 22.) nach 7 Uhr kontrollierten zwei Polizisten die Einhaltung des Zubringerdienstes am Heimeliweg. Ich wurde durch die zahlreichen Wendemanöver von Automobilisten vor meinem Haus in der Mitte des Heimeliwegs darauf aufmerksam. Von dort aus waren die kontrollierenden Polizisten respektive die entstandene Autokolonne zu sehen. Dies veranlasste offensichtlich zahlreiche Automobilisten dazu, sich der Kontrolle durch die rückwärtige Ausfahrt zu entziehen.

Meine Fragen:

1. Wie lange dauerte die Kontrolle?
2. Wie viele Automobilisten wurden verzeigt?

Ich vermute, dass viele Automobilisten das Schild „Zubringerdienst“ wegen seiner misslichen Position (siehe Fotos auf der nächsten Seite) gar nicht wahrnehmen.

3. Sieht der Stadtrat eine Möglichkeit, die Signalisierung zu verbessern, und bis wann könnte er diese umsetzen?

B. Rüst

Beat Rüst

Kleine Anfrage Signalisation Heimeliweg (Seite 2)

1. Vom Spital her kommend sieht der Automobilist vorerst kein Verbotsschild am Eingang des Heimeliwegs.



2. Im letzten Moment taucht für eine halbe Sekunde in der Innenkurve das Schild „Zubringerdienst“ auf. Es ist selbst bei normalem Tempo kaum wahrnehmbar.



3. In der Kurve selbst verdeckt das Autodach die Tafel (Unterkante 1,9 Meter über Boden). Einzig die Stange ist wahrnehmbar. Der Blick fällt jedoch bereits auf das Tempo-30-Tor.



4. Der Autofahrer fühlt sich in der Meinung bestätigt, den Heimeliweg mit 30 km/h legal zu durchfahren.

